



# Schwellenkorporation Unterseen

## Protokoll Ordentliche Korporationsversammlung

Mittwoch 20. April 2011, 20:00 Uhr  
Gemeindesaal Obere Gasse 4, Unterseen

<b>Vorsitz:</b>	Walter Gurzeler	Präsident
<b>Protokoll:</b>	Hans-Peter Sterchi	Sekretär
<b>Rechnung:</b>	Roger Salzman	Kassier
<b>Anwesende:</b>	25 stimmberechtigte Grundeigentümer, Jaun Marco Schwellenmeister,	
<b>Entschuldigt:</b>	keine	
<b>Presse:</b>	Flück Ueli, Berner Oberländer Manuela Hess, Jungfrauzeitung	
<b>Stimmzähler:</b>	Kilian Bärtschi	
<b>Publikation:</b>	Fristgerecht zweimal im Amtsanzeiger vom 17. März und 14. April 2011.	

Walter Gurzeler begrüsst die Versammlung, speziell alt Schwellenpräsident Walter Schläpfer und die Presse. Er stellt die Stimmberechtigung der Anwesenden fest.

**Nicht stimmberechtigt sind:** Jaun Marco, Schwellenmeister  
Hess Manuela, Jungfrauzeitung

**Traktanden:**

1. Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 31. März 2010
2. Jahresrechnung 2010
3. Voranschlag 2012
4. Ersatzwahl eines Kommissionsmitgliedes
5. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer
6. Verschiedenes

Auf Anfrage des Präsidenten werden die Traktanden und der vorgeschlagene Stimmzähler Kilian Bärtschi, von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

Als Einleitung macht der Präsident einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2010 und dankt allen Kommissionsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Es war ein ruhiges Jahr, angesichts der glücklicherweise fehlenden Hochwasser.

Zwei Gewässerkontrollen wurden durchgeführt, 6 Kommissionssitzungen abgehalten und 52 Begehungen, Besprechungen und Bausitzungen mussten besucht werden.

### **1. Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 31. März 2010**

Das Protokoll lag 30 Tage zur Einsichtnahme auf der Finanzverwaltung auf und ist auch auf der Homepage [www.lombach-unterseen.ch](http://www.lombach-unterseen.ch) nachlesbar.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

### **2. Jahresrechnung 2010**

Der Kassier Roger Salzmänn gibt diverse Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010 ab:

- Rechnung schliesst CHF 23'954.86 besser ab als budgetiert.
- Abrechnung Quellaufstösse obere Goldey noch ausstehend, kleinere Fertigstellungs- und die Belagsarbeiten müssen noch ausgeführt werden. Alles aber innerhalb des bewilligten Kredites.
- Vom Nachkredit CHF 41'746.91 sind nur CHF 1'909.30 gebunden und von der Versammlung zu genehmigen. CHF 39'837.61 sind in der Kompetenz der Schwellenkommission.
- Die wichtigsten Abweichungen in der Jahresrechnung sind die Mehrausgaben für Löhne CHF 6'400.- und die Minderausgaben für den Gewässerunterhalt von CHF 9'500.- Auch sind die Einnahmen über die Schwellentelle um CHF 15'872.- höher als budgetiert.

Er erklärt auch die Zahlungen an die Schwellenkorporation Habkern.

Das Eigenkapital beträgt CHF 1'000'000.-

Die Revision hat stattgefunden, es gab keine Beanstandungen.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2010 gestellt.

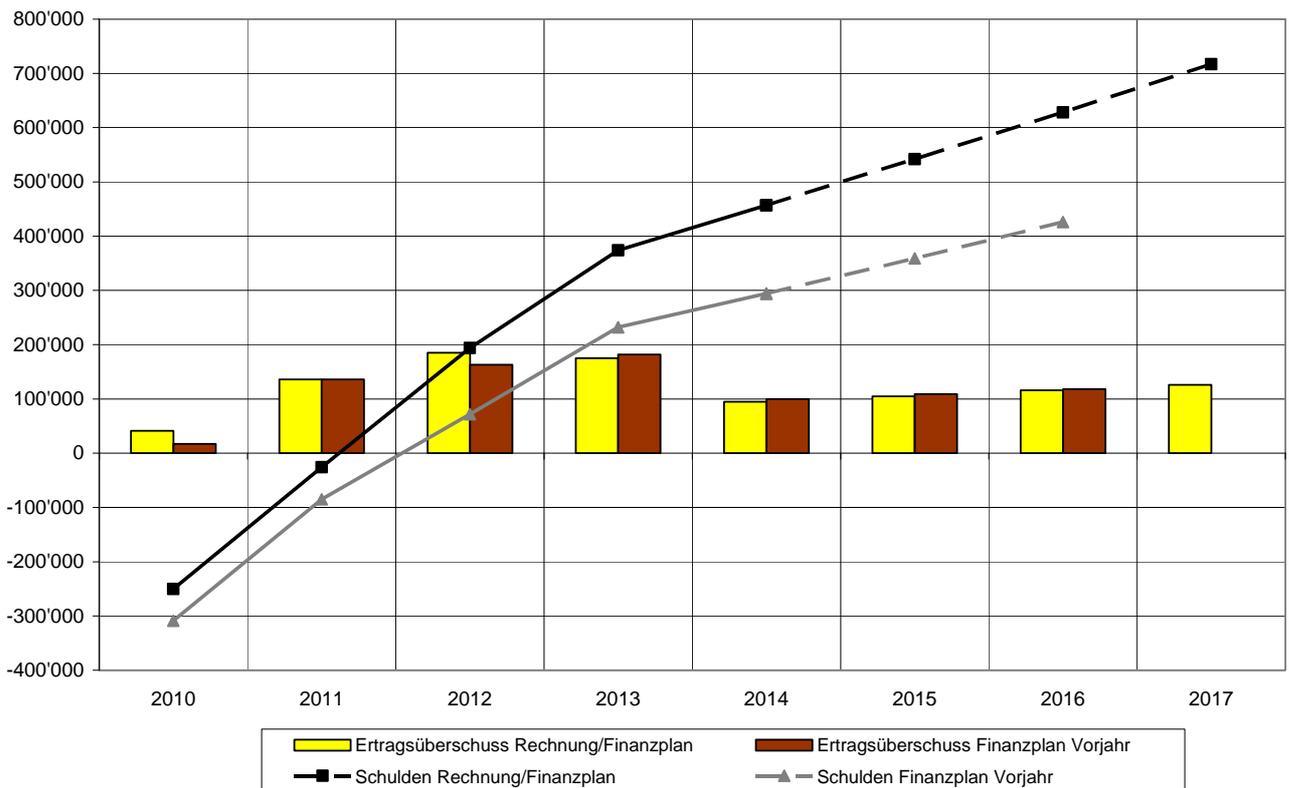
**Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.**

### 3. Voranschlag 2012

Die Basis für den Voranschlag 2012 bildet der unveränderte Schwellentellansatz von 0,4 Promille.

Der Voranschlag 2012 schliesst nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 185'397.- ab, welcher für zusätzliche Abschreibungen budgetiert wird.

Das voraussichtliche Eigenkapital per 31. Dezember 2012 wird CHF 1'000'000.- betragen.



Vorausgesetzt es fallen keine unvorhergesehene, grössere Arbeiten an (Unwetter), kann das gesteckte Ziel bis Ende Jahr 2013 erreicht werden und eine Senkung der Schwellentelle ab 2014 wieder ins Auge gefasst werden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

**Der Voranschlag 2012 wird einstimmig genehmigt.**

### 4. Ersatzwahl eines Kommissionsmitgliedes

Walter Gurzeler gibt die Demission von Kurt Wälti bekannt.

Der Präsident und die Kommission bedauern diesen Entscheid sehr.

Er dankt Kurt Wälti für seine wertvolle und äusserst hilfreiche Unterstützung und geleistete Arbeit in den letzten sechs Jahren und übergibt ihm ein kleines Präsent.

Als Nachfolger schlägt der Präsident Hanspeter Feuz, Landwirt, Jahrgang 1967, vor.

Auf Anfrage werden keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung gemacht.

**Hanspeter Feuz wird als neues Schwellenkommissionsmitglied einstimmig mit 25 Ja-Stimmen gewählt.**

## **5. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer**

Der Präsident informiert:

### **Quellaufstösse obere Goldey**

Die Bauabnahme hat stattgefunden.

Die Schlussabrechnung wird an der Ordentlichen Korporationsversammlung 2012 präsentiert.

Die Neuvermarchung muss noch gemacht werden.

### **Aare Aeschenlebensraumaufwertung**

Die Arbeiten sind abgeschlossen und es ist ein schönes, gelungenes Bauwerk entstanden.

Die Finanzierung wurde zu 100 % durch den Renaturierungsfond geleistet.

### **Lombachauslauf**

Im 2010 war keine Kiesentnahme nötig.

Im Winter 2011 musste das Delta wieder ausgebaggert werden. (ca. 2500 m<sup>3</sup>)

Das Kiesdepot wird bis Ende Mai abgetragen sein.

### **Projekt Herreney – Tschingeley**

Die Verhandlungen mit der BLS sind im Gange.

### **Projekt Herreney**

Momentan sind die Projektierungsarbeiten zusammen mit der Schwellenkorporation Bödeli Süd unterbrochen.

Auf Anfrage des Präsidenten werden keine Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

## **6. Verschiedenes**

**Der Präsident Walter Gurzeler** dankt dem Amtsschwellenmeister Bruno Burkhard, der Gemeinde Unterseen, der Burgergemeinde und den Subventionsbehörden für das gute Einvernehmen und die Bereitschaft auf die Anliegen der Schwellenkorporation einzugehen. Den Kommissionsmitgliedern und der Bauingenieurbüro AG Bettschen & Blumer dankt er für die flotte und konstruktive Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richtet er an den Schwellenmeister Marco Jaun und seinen Stellvertreter Hirschi Rolf für die super Arbeit die sie in den „Gräben“ leisten.

**Aus der Versammlung meldet sich Rudolf Augstburger** und macht auf das Signalisations Wirr Warr und die sehr unbefriedigende Verkehrssituation auf dem Uferweg zwischen Birmse und dem Brawandsteg aufmerksam.

Er stellt fest, dass der linksufrige, breite Uferweg für Viehtrieb und den motorisierten Fahrzeugverkehr benutzt wird, trotz entsprechenden Verbotstafeln.

Rudolf Augstburger stellt die Frage wo nun das öffentliche Recht (Gemeinde und Verbotstafeln) und wo das private Recht (Schwellenkorporation mit Richterlichem Verbot) beginne ?

Der Signalisations Wirr Warr mit Verbotstafeln und Richterlichem Verbot soll rasch möglichst und unmissverständlich gelöst werden.

Der Präsident Walter Gurzeler nimmt wie folgt Stellung:

Der Missstand betreffend Verbotstafeln und Richterlichem Verbot ist von der Schwellenkommission erkannt worden.

Eine Lösung zusammen mit der Gemeinde (Sicherheitskommission) wird gesucht.

Eine Begehung mit der zuständigen Gemeinderätin Frau Roder und der Gemeindepolizei zusammen mit Vertretern der Schwellenkommission ist noch für Mai vorgesehen.

Ziel ist es, die Signalisation und die Kontrolle in das öffentliche Recht zu übergeben und somit in die Verantwortung der Gemeinde.

**Kurt Wälti** richtet dankende Worte an den Präsidenten und die Kommissionsmitglieder und bedauert, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Schwellenkommission mitmachen kann. Es sei eine schöne und auch lehrreiche Zeit gewesen in der „Schwelli“.

**Simon Margot** dankt im Namen der Gemeinde der Schwellenkommission für die gute Zusammenarbeit und das Engagement in Sachen Hochwasserschutz.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

Der Präsident dankt allen für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung

20:50 Uhr

#### **Schwellenkommission Unterseen**

Der Präsident

Der Sekretär

Sig. Walter Gurzeler

Sig. Hans-Peter Sterchi